

Hans Baluschek: Gemälde „Bahnhofshalle“ (1929)



Einladung zum Vortrag
am 4. August 2010, 18:00 Uhr

"Der Eisenbahnmaler"
Hans Baluschek

im DB-Mitarbeiter-Restaurant
(Mediterrano Cantina Estación)

Berlin-Ostbahnhof - Minervahaus - Koppenstraße 3

04.08.2010

Der „Eisenbahnmaler“ Hans Baluschek

Hans Baluschek wurde 1870 in Breslau als Sohn eines Eisenbahningenieurs geboren. Er zog 1895 nach Berlin und schrieb sich an der Akademie der Künste ein. Hier entstand das Gemälde „*Hier Können Familien Kaffee kochen*“



1898 wurde er Gründungsmitglied der Künstlergruppe Berliner Secession.

1904 entstand das Gemälde „*Der Bahnhof*“.

Es begründete seinen Ruf als „*Eisenbahnmaler*“.

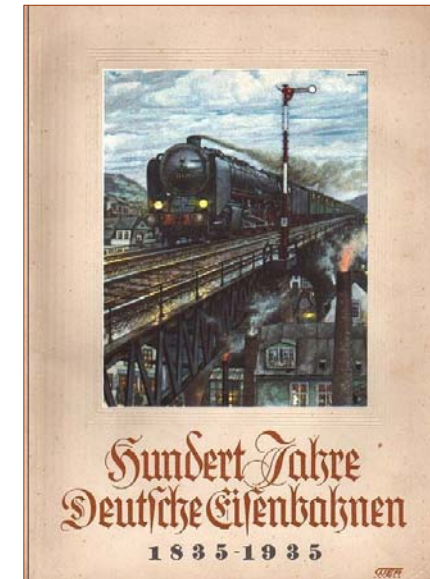
04.08.2010

Der „Eisenbahnmaler“ Hans Baluschek



Hans Baluschek lebte viele Jahre in Schöneberg in der Goten-, Cherusker-, Vorberg- und Akazienstraße. 1918 entstand dort das Gemälde „*Tiefer Schnee*“, das charakteristisch für viele seiner Bilder ist.

Hans Baluscheks letztes Werk waren Illustrationen für die Festschrift „*Hundert Jahre Deutsche Eisenbahnen*“ des Reichsbahn-Werbeamtes. 1935 starb er.



04.08.2010

Der „Eisenbahnmaler“ Hans Baluschek

**Diese Einladung zeigt nur einen
kleinen Ausschnitt aus dem Vortrag.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bezirk *BFBahnen* Berlin:

e-mail: BFBahnen@berlin.de

Weitere Hinweise auf unsere Veranstaltungen
finden Sie auch im Internet:

www.bfbahnen.de/

Bildnachweis: Ausstellungskatalog „Hans Baluschek“ Staatliche Kunsthalle Berlin (1991)

04.08.2010

Der „Eisenbahnmaler“ Hans Baluschek